

„GRENZÜBERSCHREITENDE AKTIVITÄT FÜR SPORT UND ERHOLUNG”

WETTBEWERB FÜR DEN AM BESTEN BEWIRTSCHAFTETEN ÖFFENTLICHEN RAUM FÜR SPORT UND ERHOLUNG IN DER LEBUSER WOIWODSCHAFT UND IM LANDKREIS SPREE-NEISSE

Schirmherrschaft:

Czesław Fiedorowicz - Vorsitzender des Lebuser Woiwodschaftstages

Harald Altekrüger - Landrat des Landkreises Spree-Neiße

WETTBEWERBSORDNUNG

I. Wettbewerbsorganisator

1. Der Wettbewerbsorganisator ist das Marschallamt der Lebuser Woiwodschaft in Zielona Góra. Mitinitiator und Ausführender ist das Zbigniew-Majewski-Woiwodschaftszentrum für Sport und Erholung in Drzonków.

II. Name und Gegenstand des Wettbewerbs.

1. Der Wettbewerb trägt den Namen: **Grenzüberschreitende Aktivität für Sport und Erholung.**
2. Gegenstand des Wettbewerbs sind öffentliche Räume, die für Sport und Erholung genutzt und von verschiedensten Institutionen oder Betreibern errichtet wurden bzw. bewirtschaftet werden.
3. Als öffentlicher Raum im Sinne der vorliegenden Wettbewerbsordnung gelten Orte, welche die im Punkt 4 genannten Bedingungen erfüllen.
4. Um als für Sport und Erholung genutzter, öffentlicher Raum (Gruppe von Objekten, Grünanlagen, Gewässer mit Umgebung usw.) im Sinne der vorliegenden Wettbewerbsordnung zu gelten, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:
 - 1) Das Gebiet, das als öffentlicher Raum betrachtet wird, muss deutlich umrissene physische Grenzen haben und als eine Einheit verwaltet werden.
 - 2) Die Größe des Gebietes kann beliebig sein, es muss aber verschiedene Nutzungsformen für zahlreiche Nutzergruppe zulassen und das Umfeld mindestens einer Wohnsiedlung, eines Stadtviertels oder im Optimalfall einer Stadt positiv beeinflussen.
 - 3) Es sollen Objekte bzw. Einrichtungen sein, welche die Attraktivität des öffentlichen Raumes hinsichtlich der Nutzung für Sport und Erholung im Einzugsgebiet einer Wohnsiedlung, eines Stadtviertels oder einer ganzen Stadt erhöhen.

III. Ziel und Aufgaben des Wettbewerbs:

1. Das Hauptziel des Wettbewerbs ist die Schaffung eines modernen Bildes des öffentlichen Raums für Sport und Erholung durch Förderung der besten städtebaulichen Projekte, die ein hohes qualitatives Niveau aufweisen, welches nicht von den aktuellen europäischen Standards in diesem Bereich abweicht.



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020



Euroregion „Spree-Nysa-Bóbr”

UNIA EUROPEJSKA
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego
„Redukować bariery - wspólnie
wykorzystywać silne strony”



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
„Barrieren reduzieren
- gemeinsame Stärken nutzen”

2. Die Hauptaufgabe ist der Vergleich der interessantesten Lösungen im Hinblick auf die Erreichung von praktischen und ästhetischen Zielen und das Ziel der Erfüllung der Bedürfnisse der lokalen Gemeinschaft im Bereich Sport und Erholung.
3. Aufgabe des Wettbewerbs ist außerdem die Bekanntmachung der besten Beispiele durch Medien und Öffentlichkeitsarbeit, um damit das Interesse von Kommunen an ähnlichen Lösungen zu wecken.

IV. Anmeldungen zum Wettbewerb und Bewertung der Bewerbungen

1. Öffentliche Räume können zum Wettbewerb durch öffentliche und private Einrichtungen, Institutionen oder sonstige Organisationen angemeldet werden. Das Marschallamt der Lebuser Woiwodschaft und der Landrat des Landkreises Spree-Neiße haben darüber hinaus das Recht, selbst Nominierungen vorzunehmen.
2. Zum Wettbewerb können Sportobjekte oder Erholungsobjekte aus der Lebuser Woiwodschaft oder aus dem Landkreis Spree-Neisse angemeldet werden, die in Jahren 2010-2017 errichtet, erweitert, renoviert oder modernisiert und bis Ende 2017 zur Benutzung freigegeben wurden.
3.
 - 1) Der Wettbewerb wird auf der Internetseite www.lkspn.de und über die sozialen Medien bekannt gemacht. Anmeldungen sind bis zum **10. August 2018** per Post oder persönlich an die Adresse: Landkreis Spree-Neiße, Büro Landrat, Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz), zu liefern.
 - 2) Anmeldungen sind auch per E-Mail möglich an: partnerschaftsbeauftragte@lkspn.de.
 - 3) Entscheidend für die Einhaltung der Meldefrist sind das Datum des Poststempels, das Datum der persönlichen Abgabe oder das Eingangsdatum der E-Mail.
 - 4) Folgende Informationen werden bei der Anmeldung zum Wettbewerb benötigt:
 - a) Name und Postanschrift des Trägers oder Betreibers des angemeldeten öffentlichen Raumes
 - b) Bezeichnung und Adresse des angemeldeten öffentlichen Raumes
 - c) Fotografische Dokumentation des Objektes in ausgedruckter oder in digitaler Form; Standortbeschreibung (Lage des Objektes, Kartenauszug); technische Kenndaten; Information über die Art der Finanzierung oder Kofinanzierung
 - d) Kurze Begründung, warum das Objekt zum Wettbewerb angemeldet wurde (Womit zeichnet es sich aus? Worin besteht der Wert für die Allgemeinheit?)
 - e) Bestätigung, dass die Informationen und Fotografien kostenlos zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden dürfen.
- 5) Der Prüfungsausschuss (Jury) besteht aus 6 Mitgliedern, 3 auf polnischer und 3 auf deutscher Seite. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf der polnischen Seite ist der Vorsitzende des Lebuser Woiwodschaftstages und auf der deutschen Seite der Landrat des Landkreises Spree-Neiße. Die Prüfungsausschüsse arbeiten selbständig und bewerten jeweils in ihrem eigenen Bereich inhaltlich die zum Wettbewerb angemeldeten Objekte.



Lubuskie
Warte zachodu

drżonkóW^{WOSiR}



Zu den Bewertungskriterien zählen u.a.:

- Lage des Objektes
- Innovativität
- Einfluss des Objektes auf die lokale Gemeinschaft (z.B. Wer ist der unmittelbare Objektbenutzer: Kinder, Schuljugend, Sportklubs usw.?)
- Objektverwaltung
- Finanzierung und Unterhaltung des Objektes
- Welcher Unterricht bzw. welche Veranstaltungen werden im Objekt realisiert (z.B. Sportwettkämpfe und -turniere; Familienveranstaltungen und -turniere; Picknicks mit sportlichem Charakter; Turniere mit Teilnahme von bekannten Personen und Sportlern zur Förderung der Aktivität fördern; Kulturveranstaltungen)
- Was wird unternommen, um die Allgemeinheit zur Nutzung des Objektes zu bewegen? (Öffentlichkeitsarbeit usw.)

- 6) Die Entscheidungen des Prüfungsausschusses zur Auswahl der Preisträger werden mit einfacher Mehrheit der Stimmen getroffen. Im Falle der Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.
- 7) Die Tätigkeit des Prüfungsausschusses soll bis zum 31. August 2018 abgeschlossen sein.
- 8) Es werden auf polnischer und deutscher Seite jeweils 3 vorbildliche Objekte als Preisträger für die Plätze I bis III ermittelt. Sie erhalten Pokale und Gedenktafeln, die in ihren Sportstätten ausgestellt bzw. aufgehängt werden können.
- 9) Information über die verliehenen Preise und Auszeichnungen werden auf den Internetseiten des Marschallamtes der Lebuscher Woiwodschaft und des Landkreises Spree-Neisse und in den sozialen Medien veröffentlicht. Die Gewinner werden darüber hinaus schriftlich benachrichtigt.
- 10) Die Preisverleihung und Auszeichnung erfolgt im Rahmen der internationalen Konferenz zum Thema "Öffentliche Raumplanung für Sport und Erholung", die am 13. September 2018 im Zbigniew-Majewski-Woiwodschaftszentrum für Sport und Erholung in Drżonków stattfindet.

ORGANISATOR



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020



Euroregion „Spree-Nysa-Bóbr“

UNIA EUROPEJSKA
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego
„Redukować bariery - wspólnie
wykorzystywać silne strony“



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
„Barrieren reduzieren
- gemeinsame Stärken nutzen“